



## Kein Kapitalismus

## ist auch keine Lösung

Die Krise der heutigen Ökonomie *oder*

Was wir von Smith, Marx und Keynes lernen können

**Ulrike Herrmann**

### KEIN KAPITALISMUS IST AUCH KEINE LÖSUNG

Die Krise der  
heutigen Ökonomie  
*oder*  
Was wir von Smith,  
Marx und Keynes  
lernen können



WESTEND

*„Die herrschende ökonomische Lehre bildet nicht die Realität ab. Bereits bei Smith, Marx und Keynes hingegen findet sich fast alles, um unser Wirtschaftssystem zu verstehen.“*

Warum kommt es zu Finanzkrisen? Warum sind die Reichen reich und die Armen arm? Wie funktioniert Geld? Woher kommt das Wachstum? Schon Kinder stellen diese Fragen - aber die Ökonomen können sie nicht beantworten. Viele basteln an theoretischen Modellen, die mit der Realität nichts zu tun haben. Leider kosten die Irrtümer der Ökonomen nicht nur Milliarden, sondern sogar Menschenleben. Wer verstehen will, was falsch läuft, muss die Klassiker kennen: Adam Smith, Karl Marx und John Maynard Keynes. Sie werden an den Universitäten kaum, falsch oder gar nicht mehr gelehrt. Dabei haben diese drei Theoretiker die besten Antworten gegeben. Man muss sie neu entdecken. (Westend Verl.)

## Die Autorin **Ulrike Herrmann** stellt ihr Buch vor.

Ulrike Herrmann ist Wirtschaftskorrespondentin der taz - die tageszeitung, ausgebildete Bankkauffrau und hat Geschichte und Philosophie an der FU Berlin studiert. Von ihr stammen unter anderem die Bestseller „Der Sieg des Kapitals“ (Piper 2015) sowie „Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung“ (Westend 2016)

## Mi 25. Oktober 2017, 19.00 Uhr

In Kooperation mit umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e. V. und gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Eintritt: 7 €/erm. 5 €

**hamburger frauenbibliothek – thematischer Bibliotheksverbund zu Frauen\*- und Geschlechterfragen**

Kooperation Landesfrauenrat Hamburg e.V. / DENK|RÄUME



info@hamburger-frauenbibliothek.de  
www.hamburger-frauenbibliothek.de

Grindelallee 43 • 20146 Hamburg • Tel.: 040 450 06 44  
Öffnungszeiten: mo/di 11.00–14.00 Uhr • mo/mi/do 16.00–19.00 Uhr